

UNSERE HILFE

Neben der **Beratung** der Eltern und Lehrkräfte erfolgt auf der Grundlage diagnostischer Erhebungen eine regelmäßige **Betreuung** bzw. **Förderung** der Schülerinnen und Schüler:

z. B. durch

- * Gespräche
- * Verhaltensmodifikation
- * Spiele
- * Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining
- * Wahrnehmungsübungen
- * Entspannungsübungen
- * Sprachförderung

Besonders wichtig ist eine enge Kooperation mit den Erziehungsberechtigten, den beteiligten Lehrkräften und verschiedenen außerschulischen Fachleuten. Die Besprechungen sind streng vertraulich.

MSD ist kein Nachhilfeunterricht!

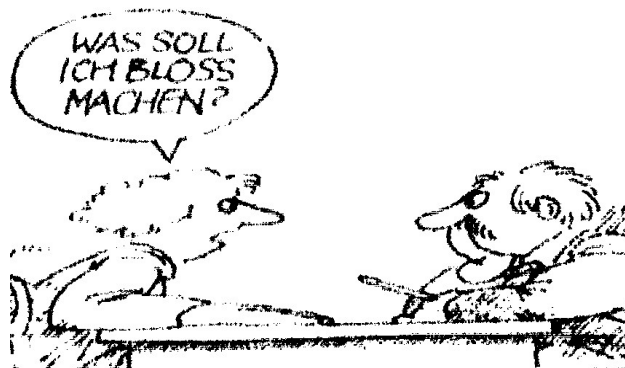
Bei einem Förderbedarf, der die Möglichkeiten des MSD übersteigt, müssen für das Kind weitere Hilfen gefunden werden.

Wenn Sie mehr über den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die

St. Felix Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Josef-Blau-Str. 8
92660 Neustadt a. d. Waldnaab
Telefon: 09602-91670
Fax: 09602-91672
E-Mail: poststelle@sfz-neustadt.de
Web: www.sfz-neustadt.de

Beratung:

nach Vereinbarung



**Mobile
Sonderpädagogische
Dienste
(MSD)**

**ein Angebot
der
St. Felix Schule
Neustadt/WN**



Josef-Blau-Str. 8
92660 Neustadt a. d. Waldnaab
Tel.: 09602 /91670

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM MSD

Mobile Sonderpädagogische Dienste sind gut für Schülerinnen und Schüler, die

- * in ihrem Lern- und Leistungsverhalten beeinträchtigt und
- * dadurch in der Schule und bei den Hausaufgaben besonderen Belastungen ausgesetzt sind
und / oder
- * im Umgang mit anderen Kindern, Eltern, Lehrern oder mit sich selbst Schwierigkeiten haben,
- * in ihrer Schullaufbahn und außerdem
- * durch das tägliche Erleben des Versagens in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefährdet sind,
- * einen besonderen Förderbedarf in einem oder mehreren der folgenden Bereiche haben: Konzentration, Ausdauer, Merkfähigkeit, Wahrnehmung, Sprache, Motorik, Verhalten.

AUFGABEN

Die Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste sind vielfältig.

- * Zunächst wird eine Diagnostik des Lern-, Leistungs- und Sozialverhaltens durchgeführt.
- * Die Erziehungsberechtigten und die Lehrkräfte werden über die Ergebnisse informiert und ausgiebig beraten.
- * Zusammen mit den Erziehungsberechtigten und den Lehrern werden Fördermaßnahmen besprochen.
- * Einzelnen oder in Kleinstgruppen werden die Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Förderfortschritte werden überprüft und mit den Erziehungsberechtigten und den Lehrern besprochen.
- * Wenn nötig, werden auch weitere Hilfen durch außerschulische Fachdienste vermittelt.

ZIELE

Mobile Sonderpädagogische Dienste haben eine stützende Funktion.

- * Kindern mit Auffälligkeiten im Lernen, in der Sprache oder im Verhalten sollen so gefördert werden, dass eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Grund- und Hauptschule möglich wird.
- * Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.
- * Lehrer und Eltern sollen in ihrer Erziehungs- und Lernarbeit mit dem Kind fachlich unterstützt werden.

Deshalb leisten Mobile Sonderpädagogische Dienste an den Grund- und Hauptschulen Lehrkräfte des Förderzentrums mit verschiedenen Ausbildungsrichtungen entsprechend den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, Hören, sozial-emotionale Entwicklung.